

Der Dualismus in den *Sektenschriften* aus Qumran

Dipl.-Ing. F. Axel Berger

Martin-Buber-Institut für Judaistik Universität zu Köln

Die Schriftrollen von Qumran und die Bibel Israels in Judentum und Christentum Sommersemester 2020 Prof. Dr. Ursula Schattner-Rieser



Gliederung

1 Dualismus und Dualismen

2 Die biblischen Grundlagen

3 Das Buch der Riesen

4 Résumé

Leib-Seele- oder Geist-Materie-Dualismus

Diese Dualismen bieten Antworten auf die Fragen:

- Gibt es neben der sichtbaren materiellen Welt auch eine unsichtbare geistige? (Und falls es sie gibt, hat der Mensch neben seinem materiellen, körperlichen Sein einen Anteil an ihr?)
- Gibt es eine Seele, einen unsterblichen Kern, der den körperlichen Tod überdauert?

Diese Fragen sind nicht dasselbe wie:

- Gibt es im Menschen eine g"ttliche Lebenskraft, die beim Tode den Körper verläßt?
- Die unsterbliche, weiterlebende Seele ist auch etwas völlig Verschiedenes von der Vorstellung einer "Wiederbelebung der Knochen", ein Akt der Neuschöpfung aus vollkommen toter Materie (Hes 37, 5).

Die zehn Dualismen nach Jörg Frey

- metaphysical dualism the opposition of two dominating causal powers of equal rank
- **cosmic dualism** the division of the world and of humanity into two opposing forces of good and evil, darkness and light neither coeternal nor strictly causal
- **spatial dualism** the division of the world in two spatially divided parts such as heaven and earth, above and below
- **eschatological dualism** the division of the world into two temporally divided parts, i. e. the rigid division of time between the present aeon and the future one.
- **ethical dualism** the bifurcation of mankind into two mutually exclusive groups according to virtues and vices
- **soteriological dualism** the division of mankind caused by faith (acceptance) or disbelief (rejection) in a saviour
- **theological dualism** a rather imprecise label for the contrast between God and humanity, or creator and creation sometimes related to spatial dualism
- **physical dualism** the absolute division between matter and spirit
- anthropological dualism the opposition of body and soul as distinct principles of being
- **psychological dualism** the contrast between good and evil is internalized and seen to be an opposition not between two groups of people but between principles or impulses waging battle within man



Dualistische Vorstellungen in den Sektenschriften aus Qumran

In Qumran finden wir drei Varianten des Dualismus:

Ethisch: Es gibt gute und böse Menschen und diese Zuordnung und ihre Folgen ergibt sich aus deren eigenem Handeln.

Psychologisch: Es gibt widerstreitende Neigungen im Inneren des einzelnen Menschen, auch des Reinen innerhalb der Sekte und es gilt, den bösen Trieb zu überwinden.

Diese beiden Aspekte aus 1QS 3:13–4:26 (Gemeinderegel) fehlen in den Paralleltexten 4QS^{a–j} und 5Q11 sowie auch 1QM.

Kosmisch: Das Schicksal der Menschen ist vollständig bestimmt vom Streit und Kampf der Engel, wird dadurch prädestiniert und ist vom Menschen selbst nicht beeinflußbar.

Diese Sicht wird betont in weiten Teilen von 1QS und ist Grundlage vor allem der Kriegsrolle 1QM.



Die strikte Ablehnung jeden Dualismus' im Judentum

- Alles beruht auf den freien Handeln des einen G"ttes.
- G"tt selbst verhärtet das Herz Pharaos.
- G"tt selbst bevollmächtigt den Lügengeist, aus dem Mund der 400 Propheten Ahabs zu reden.
- G"tt selbst verleitet (in der Version 2 Sam. 24, 1) David, das Volk zu zählen.
- "Ich erschaffe das Licht und mache das Dunkel, ich bewirke das Heil und erschaffe das Unheil. Ich bin der Herr, der das alles vollbringt." (Jes 45, 7)



N.

Die strikte Ablehnung prädeterminierter Gruppen im Talmud Sanhedrin IV,v, Folio 38a [Go36, VIII, 607]

DER MENSCH WURDE DESHALB EINZIG ERSCHAFFEN, UM DICH ZU LEHREN, DASS, WENN JEMAND EINE JISRAÉLITISCHE SEELE VERNICHTET, ES IHM DIE SCHRIFT ANRECHNET, ALS HÄTTE ER EINE GANZE WELT VERNICHTET, UND WENN JEMAND EINE JISRAÉLITISCHE SEELE ERHÄLT, ES IHM DIE SCHRIFT ANRECHNET, ALS HÄTTE ER EINE GANZE WELT ERHALTEN.

DESHALB &c. Die Rabbanan lehrten: Der Mensch wurde einzig erschaffen, und zwar deshalb, damit die Minäer nicht sagen, es gebe mehrere Prinzipien im Himmel. Eine andere Erklärung: Wegen der Frommen und wegen der Gottlosen; damit nämlich die Frommen nicht sagen, sie entstammen einem Frommen, und die Gottlosen nicht sagen, sie entstammen einem Gottlosen.



Genesis 5, 21–24: Henoch

ה בטע¹⁰ ה שַׁנַה ּ וַיִּוֹלֵד אָת־חַנְוֹף: יּי<mark>ְוַיִחִי־נַּרֶד</mark> "שמנה מאות" שנה ויולד בנים ובנות: וששים שנה ותשע מאות שנה וימת: ויולד את־מתושלח: 22 ויתהלה חנור את בי הולידו את־מתושלח שלש מאות שנה ויולד בנים ובנות: <u>חַנוֹך</u> חַמֵשׁ וִשִּׁשִּים שַּנָה וּשָׁלִשׁ מֵאָוֹת שַׁנַה: יב. ה בטע ג מנה בעיני את־האלהים ואיננו כי־לקח אתו אלהים: ישבע ושמנים שנה יומאת שנהי ווולר את־למד: אָת־ל <mark>הוֹלִידוֹ</mark> אֶת־לֵמֶך יִּשְׁתַּיִם וּשְׁמוֹנִים שַׁנָה וּשָׁבע מאוֹת שׁנה <mark>כל־יַמֵי מַתוּשַׁלַח</mark> יּתַשַע 28 ַ מַאוֹת ּ שׁנַה <mark>וַיְּמָת:</mark>

22 Und Henoch wandelte mit Gott, nachdem er Metuschelach gezeugt hatte, 300 Jahre und zeugte Söhne und Töchter. 23 Und alle Tage Henochs betrugen 365 Jahre. 24 Und Henoch wandelte mit Gott; und er war nicht mehr da, denn Gott nahm ihn hinweg.



Genesis 6, 1-4: Die Riesen der Urzeit

פּריי בּינִירִים אָשֶׁר נִצְּיִרִים אָשֶׁר נִצְּיִרִים אָלְיִים לְרָב עַל־פְּנֵי הָאָרָטְה וּבְּנִית יִבְּלְּה לְהָם: 6 בּייִּרִים אָשֶׁר בְּנִי הְנִיּלְהִים אֶל־בְּנִית הָאִרָּם לְרָב עַל־פְּנֵי הָאָרָם לְעָלְם בְּשַּנָם בּייִּרְאוּ בְּעָיִם בּיִּרְיִם אָלּהִים אָלּהִים אֶל־בְּנִית הָאָרָם לְנִילְם בְּשַּנָם בּיִּייִּה יִּיִּרְאוּ לְהָם נְעִלְּם בְּשַּנָם בּיִּיִּיִם הְנִוּ בְאָרֶץ בַּיְּמַיִם בִּיּיִּיִם אָלְהִים אָלְהִים אָלִרִם בְּעָיִם בְּשִּׁנְם בִּיּמִים בּיִּיִּיִם בְּיִּלְים בְּעָּיִרְ בְּאָרֶץ בַּיְּמַיִם בּיִּיִּיִם הְנִוּ בְאָרֶץ בַּיְּמַיִם בִּיִּיִם בְּיִּבְים הְנִוּ בְאָרֶץ בְּיָּמְיִם בְּשִּׁנְם בְּעָרְבִּים הְנִוּ בְאָרֶץ בְּבְּיִנְים בִּיִּים הְנִוּ בְאָרֶץ בְּבְּיִנְים בְיִּים הְנִוּ בְאָרֶץ בְּבְּיִלְים בְּעִירִם בְּעָּבְּים הְנִוּ בְאָרֶץ בְּבְּיִנְים בְּנִיתְ הַבְּיִּבְים הְנִיּנְ בְּאָרֶץ בְּיִבְּיִם בְּעָּרִים הְנָוּ בְּאָרֶץ בְּיִּלְים בְּנִינְים בִּיִּים הְנִוּ בְאָרֶים וְנִלְיִים בְּנִינְים בִּיִּינְים בְּיִנִים בְנִיים בְּעִירִים בְּעָּרִים בְּנִינִם בִּיִּים הְנִינִים בְּיִילְים בְּיִּיִים בְּיִילְים בְּעִייִם בְּעִינִים בִּיִּבְיִים בְּנִינִים בְּעָּבְּים בְּנִינִים בְּיִילְים בְּנִינִים בְּעִינִים בְּאָּבִייִים בְּעִינִים בְּעִינִים בְּעִינִים בְּעִינִים בְּעִיים בְּעִינִים בְּעִינִים בְּיִים בְּיִינִים בְּעִינִים בְּעִייִים בְּעִייִים בְּעִינִים בְּעִיים בְּעִייִם בְּעִיים בְּעִייִם בְּעִיים בְּעִייִּים בְּעִיים בְּעִיים בְּיִים בְּיִים בְּעִיים בְּיִים בְּיִים בְּעִיים בְּעִיים בְּעִיים בְּעִיים בְּעִיים בְּיִּבְיים בְּעִיים בְּיִים בְּיִים בְּיִּבְיים בְּיִּים בְּיִים בְּיִים בְּיִּבְיים בְּעִיים בְּיבִּיים בְּיִים בְּיִים בְּיִיבִּים בְּעִיים בְּיִים בְּיִים בְּיִינִיים בְּיִים בְּיִים בְּיבִייים בְּיבְּיבִיים בְּיִּבּיים בְּיוֹם בְּיִים בְּיבְּים בְּיבְּיבְיים בְּיבּים בְּיבּבְיים בְּיבְּבְיבִיים בְּיבְּיבְיבִּים בְּיבּיבּיים בְּיבּיבּיים בְּיבּים בְּיבּים בְּיבּים בְּיבּים בְּיבּיבּים בְּיבּיבְייִים בְּיבּיבְים בְּיבּיבְיים בְּינִים בְּיִים בְּיִים בְּינִים בְּיִים בְּיִים בְּיִּים בְּיִים בְּיִים בְּיבְּיבְיים בְּים בּיבּים בּיּבּיים בְּיבּים בְּים בּיבְּיוּים בְּיבְּים ב

1 Und es geschah, als die Menschen begannen, sich zu vermehren auf der Fläche des Erdbodens, und ihnen Töchter geboren wurden, 2 da sahen die Söhne Gottes die Töchter der Menschen, dass sie gut waren, und sie nahmen sich von ihnen allen zu Frauen, welche sie wollten. 3 Da sprach der HERR: Mein Geist soll nicht ewig im Menschen bleiben, da er ja auch Fleisch ist. Seine Tage sollen 120 Jahre betragen. 4 In jenen Tagen waren die Riesen auf der Erde, und auch danach, als die Söhne Gottes zu den Töchtern der Menschen eingingen und sie ihnen Kinder gebaren. Das sind die Helden, die in der Vorzeit waren, die berühmten Männer.

Dualismus und Dualismen	Die biblischen Grundlagen	Das Buch der Rieser	7	Résumé	
	00●				1
1 Henoch 6-13	1	Outline			
A.	The Proposal (Gen 6:1-2a)		6:1-8		
В.	The Deed (Gen 6:2b, 4b)		7:1abc		
	[Teaching			7:1de]	
C.	The Results (Gen 6:4cd, 4a)		7:2-5		
	1. Birth of the giants	7:2			
	2. Ensuing desolation	7:3-5			
D.	The Plea		7:6-8:4		
	1. of the earth (Gen 4:10)	7:6			
	[2. What 'Asael taught			8:1]	
	[3. Its results			8:1-2]	
	[4. What the other angels taught	t		8:3]	
	5. of man	8:4		•	
E.	The Angelic Response (Gen 6:5)		9:1-8		
	I. They hear	9:1-3			

9:4-11

10:1-3

10:11-14

10:16, 20

10:17-19, 21-11:2

10:15

9:6]

9:8c1

10:4-8]

10:9-10]

Ni81

10 - 11

They intercede

F. God's Response (Gen 6:13)

1. Sariel sent to Noah

Michael sent

173

[2. Raphael sent to 'Asael

[3. Gabriel sent against giants

a. against Shemihazah

c. to cleanse the earth

5. Description of the end-time

b. against the giants

[b. Shemiḥazah and mysteries

[a. 'Asael

Buch der Riesen – Übersicht des Inhalts Die aus Fragmenten rekonstruierte aramäische Version aus Qumran

- Henoch (nicht die Erzengel wie in 1 Hen.) sieht die Zerstörungen und Untaten der Riesen auf der Erde und bittet G"tt um Abhilfe.
- G"tt sendet Henoch um den Menschen Umkehr zu predigen und warnt zwei der Riesen, Ohjah und Hahyah, in einem Traum vor der Sintflut. Die Riesen senden Mahyah für eine Deutung zu Henoch und erhalten zwei Tafeln mit der vollständigen Auslegung.
- Anstatt umzukehren wenden die Riesen ihren Trotz gegen G"tt.
- Der Ausgang und Endkampf sind nicht erhalten.



Buch der Riesen – Übersicht des Inhalts Die Version in der Bearbeitung durch Mani

Die manichäische Version ist die wesentlich länger bekannte (18. Jh.). Schon vor den Funden von Qumran war – auch aus Andeutungen bei den Kirchenvätern – ein aramäischer Urtext vermutet worden [He43, 53].

 Die V\u00e4ter der Riesen sind keine Engel vom Himmel sondern 200 aus der Gefangenschaft ausgebrochene D\u00e4monen.

In einer der Versionen, es wird in meinen Quellen nicht recht klar welcher, findet sich noch:

 Den bereits gebundenen Engeln/Dämonen werden noch einmal die Hände befreit, damit sie zu G"tt um Gnade flehen können. Aber auch dazu sind ihre Herzen bereits zu verhärtet und für jede Gnade ist es zu spät.



Genesis 6: Helden oder Riesen?

Henning vermutet, Mani und dessen Übersetzer ins Griechische hätten die Riesen (γίγαντες) von einem aramäischen gabbārē (גוברא, arabisch al-ǧabābirah) abgeleitet und nicht aus dem biblischen hagibborim (הַגְּבַּרִים) [He43, 53]. Das deckt sich mit den Einträgen in Jastrows Wörterbuch:

- גבר Heb & Ar: überwinden, stark sein
- גבר Heb & Ar: Herr, Meister, Mann
- ובור Heb: stark, mutig, mächtig, Held
- ובורה Heb: Überlegenheit, Stärke, Macht
- גיברא: גיבר Ar: stark, Held, Riese
- גוברא Ar: starker Mann, Riese



Résumé

Die Apokalyptik der Übergangszeit zwischen Bibel und Mischnah schöpft aus alten Quellen und erweckt alte Ideen einer Rebellion im Götterhimmel – jetzt auf die Erde versetzt und zwischen Engeln ausgetragen, – die von den biblischen Autoren gezielt abgelehnt und in einen strikten Monotheismus überführt worden waren, neu.

Handout, Präsentation und Literatur

Vielen Dank

Handout, Präsentation und Literatur liegen auf: www.axel.berger-odenthal.de/work/Referat/





Literatur

Fr97 Jörg Frey,

Different Patterns of Dualistic Thought in the Qumran Library, Reflections on their Background and History.

In: Moshe Bernstein, Florentino Garcia Martinez & John Kampen (Hrsg.),

Legal Texts and Legal Issues, Second Meeting of the International Organization for Qumran Studies, Cambridge 1995, in Honour of Joseph M. Baumgarten.

Studies on the Texts of the Desert of Judah 23 (Leiden 1997), 275–336.

Fr14 Jörg Frey,

Apocalyptic Dualism.

In: John J. Collins (Hrsg.),

The Oxford Handbook of Apocalyptic Literature.

(Oxford 2014), 16.

Go36 Lazarus Goldschmidt,

Der Babylonische Talmud, nach der ersten zensurfreien Ausgabe unter Berücksichtigung der neueren Ausgaben und handschriftlichen Materials.

(Frankfurt 1996 [1936]).

Gr46 Heinrich Hirsch Graetz,

 $Gnosticismus\ und\ Judenthum.$

(Farnborough 1971 [1846]).

Ha77 Paul D. Hanson,

Rebellion in Heaven, Azazel, and Euhemeristic Heroes in 1 Enoch 6-11.

Journal of Biblical Literature 96 (1977), 195-233.

He43 W. B. Henning,

The Book of the Giants.

Bulletin of the School of Oriental and African Studies 11 (1943), 52-74.

Ka00 Emil Kautzsch (Hrsg.),

Die Apokryphen und Pseudepigraphen des Alten Testaments, Band 2: Die Pseudepigraphen des Alten Testaments. (Darmstadt 1994 [1900]).



Literatur (cont.)

Ni81 George W. E. Nickelsburg,

Jewisch Literature Between the Bible and the Mishnah, A historical and literary introduction. (London 1981).

St93 Hartmut Stegemann,

Die Essener, Oumran, Johannes der Täufer und Jesus,

(Freiburg 61997 [1993]).

Su12 Werner Sundermann.

Giants. The Book Of.

In: Encyclopædia Iranica.

<http://www.iranicaonline.org/articles/giants-the-book-of> (2020-05-16).

Wh20 Ellen White,

Who Are the Nephilim? The mysterious beings of Genesis 6.

Bible History Daily 2020, July 17.

WPBG Wikipedia (Hrsg.),

The Book of Giants - Wikipedia.

http://en.wikipedia.org/wiki/The_Book_of_Giants (2020-06-11).

